



Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn ihm Sicherheit über alles geht.



Sparkassen engagieren sich überall in Westfalen-Lippe für maximale Sicherheit. Das gilt sowohl in finanzieller Hinsicht als auch für den Schutz von Menschenleben. Mit der Unterstützung zahlreicher Rettungsorganisationen, wie zum Beispiel der DLRG, leisten die Sparkassen einen wichtigen Beitrag zur flächendeckenden Unfallverhütung, Lebensrettung und Notfallversorgung. Das ist gut für die Sicherheit der Menschen und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkassen. Gut für Deutschland.

100 Jahre DLRG



Bootsstaffel-Lauf über die Gewässer Westfalens

Tour 1: Schleusen-Staffel
von Minden bis Gelsenkirchen

Tour 2: Lippe-Staffel
von Lippestadt bis Dorsten

Tour 3: Tour de Ruhr
von Meschede bis Bochum

und viele weitere Veranstaltungen



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe DLRG-Mitglieder,

100 Jahre Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, das ist unbestritten ein Grund zu feiern. Die Leben, die die DLRG durch Aufklärung, Schwimmausbildung und Wasserrettungsdienst seit dem Jahr 1913 geschützt hat, sind ungezählt. Daran wirken 1,1 Millionen Mitglieder und Förderer in der größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt mit. Die DLRG, übrigens fast halb so alt wie die Sparkassen, kann deshalb voller Stolz auf ein Jahrhundert zurückblicken.

Eine ansehnliche Leistungsbilanz dokumentiert das Engagement von 82.000 westfälisch-lippischen DLRG-Mitgliedern:

- In über 150 Ausbildungsstätten nimmt die DLRG Westfalen jährlich rund 30.000 Schwimmprüfungen ab.
- 6.000 Rettungsschwimmer aus Westfalen-Lippe leisten an Küsten, Binnengewässern und in den Schwimmbädern über 200.000 Wachstunden jährlich.
- Allein im Jahr 2012 waren ca. 600 ausgebildete Kräfte der DLRG Westfalen an Einsätzen in der Gefahrenabwehr oder im Rahmen des Katastrophenschutzes beteiligt.
- Weitere Aktive kümmern sich um die Organisation und Leitung des Vereins, um Finanzen, um Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Und genau dafür sagen die Sparkassen heute Danke: Danke für den vielfältigen und über alle Generationen hinweg gebotenen persönlichen Einsatz! Danke für eine enorme Anzahl freiwillig geleisteter Arbeitsstunden! Danke für lange Jahre Lebensrettung!

Der Sparkassenverband Westfalen-Lippe als Dachorganisation seiner 71 Mitglieds-sparkassen ist stolz, anlässlich des besonderen Jubiläums Partner des DLRG-Landesverbandes Westfalen zu sein und unterstützt die Festlichkeiten gerne. Ebenso sind wir erfreut, dass zahlreiche und mannigfaltige Engagements und Kooperationen der Sparkassen die Aktivitäten der DLRG-Ortsgruppen fördern und mittragen – ob im Kleinen und Verborgenen oder als umfangreiche Aktion. Diese erfolgreiche Partnerschaft sollte auch in Zukunft Bestand haben.

Und nun feiern Sie – in den Ortsgruppen, bei den Staffeln in Westfalen-Lippe, bei den Festen rund um Ihren, ja ausdrücklich Ihren 100. Geburtstag. Die Sparkassen gratulieren von Herzen!

Ihr

Dr. Rolf Gerlach
Präsident des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe



Liebe Leserinnen und Leser,

seit mittlerweile 100 Jahren haben sich zehntausendende von DLRG-Aktiven in Millionen von Stunden während ihrer Freizeit für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Kinder lernen bei der DLRG das Schwimmen, Jugendliche engagieren sich ehrenamtlich als Aufsicht in den Freibädern ihrer Städte, junge Mütter und Väter verlassen sich darauf, dass die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DLRG ein Auge auf die Familie beim Badeausflug am See haben – fast alle Menschen in Westfalen und in ganz Deutschland verbinden die Themen Wassersport und Wasserspaß automatisch mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

Dass unsere Kameradinnen und Kameraden Schwimmausbildung, Wachdienst, Katastrophenschutz und all ihre weiteren Aufgaben ehrenamtlich versehen, ist vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aber immer noch nicht hinreichend bekannt.

Auch darauf wollen wir bei unseren vielen Aktionen im Laufe des Jubiläumsjahres hinweisen.

Das Engagement für die DLRG fordert viel Einsatz, Zeit und Energie von jedem einzelnen, gleichzeitig bringt es aber auch große Freude und persönliche Erfüllung.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über die Veranstaltungen zur 100-Jahr-Feier der DLRG in Westfalen.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden, interessante Gespräche mit Ihnen und auf fröhliche Aktionen!

Ihre

Anne Feldmann
Präsidentin der DLRG Westfalen

Ein schreckliches Brückenunglück in Binz auf Rügen

Der 28. Juli 1912 gilt als Geburtsstunde der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Auf der großen Seebrücke am Ostseeufer wandelten Tausende von Menschen, um auf die Ankunft der Boote und Barkassen zu warten. Als der Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ an der Brücke angelegt hatte, brach plötzlich der untere Teil der Brücke, auf dem die einsteigenden Personen standen, in sich zusammen. Etwa 100 Menschen fielen in die Ostsee. Von der Brücke und auch vom Dampfer aus wurden Tauen, Stangen und Rettungsgürtel ins Wasser gelassen – einige Mutige sprangen in die See und versuchten die Verunglückten zu retten. Trotzdem ertranken 14 Menschen – zwei weitere erlagen wenige Tage später ihren Verletzungen.



Auszeichnungen für die Retter bei dem Binzer Brückeneinsturz.

Wie noch in früherer Erinnerung ist, haben bei der Einsturzkatastrofe der Binzer Landungsbrücke am 18. Juli d. J. die Offiziere und Mannschaften der gerade von Binz liegenden Badeflotte bestmögliche Hilfe geleistet. Der tapfersten Retter sind, wie amtlich bekannt gegeben wird, Auszeichnungen verliehen worden. So erhielten u. a. den höchsten Auszeichnungen dieser Art der Leutnant zur See v. Rappelow vom Stabe S. M. Minierdampf „Bommern“ und der Marine-Militärarzt Dr. Griebel vom Stabe S. M. Minierdampf „Sellen“ die Rettungsmedaille am Bande, der Oberleutnant zur See Henne (Martin) und der Leutnant zur See Gölz vom Stabe S. M. Minierdampf „Sellen“, der Obermaschinistenmaat Paetche (Friedrich) vom Stabe S. M. Minierdampf „Sellen“, der Obermatrose Matzan (Hans), die Matrosen Bosta (Gustav) von S. M. Minierdampf „Brennen“ und Marquardt (Wilhelm) von S. M. Minierdampf „Bommern“, ferner ist eine Allerhöchste Belobigung erteilt: dem Marineingenieur-Oberhilfen Jelle (Carl) von S. M. Minierdampf „Bommern“, den Marineingenieur-Oberhilfen Jöge (Ernst), Seider (Hertur) und Riffner (Erwin), dem Leutnant zur See von Dewitz vom Stabe S. M. Minierdampf „Bommern“ und ein Matrosen.

Die eingestürzte Landungsbrücke in Binz.

Es wären wohl noch mehr Menschen ertrunken, hätten nicht Offiziere und Mannschaften der Hochseeflotte der kaiserlichen Marine, die vor Binz ankerte, den Ertrinkenden schnelle Hilfe geleistet. Unter ihnen war auch Richard Römer aus dem westfälischen Hohenlimburg. Der 24-jährige Sergeant hatte an diesem Wochenende dienstfrei und schlenderte über die Promenade. Er sah das Unglück, sprang ohne zu Zögern in die Ostsee und rettete 13 Menschen das Leben. Dafür verlieh ihm Kaiser Wilhelm II. im Frühjahr 1913 die Rettungsmedaille am Bande.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts konnten nur wenige Menschen schwimmen

Das Unglück ereignete sich nur knapp 500 Meter vom Ufer entfernt und die Ostsee war hier nur sechs Meter tief. Doch wie konnte es dann zu einer solchen Tragödie kommen? Einer der Gründe war sicherlich, dass zu Beginn des 20. Jahrhunderts nur wenige Menschen schwimmen konnten. 95% der Bevölkerung waren Nichtschwimmer. Jedes Jahr ertranken etwa 5.000 Menschen. Deshalb wurde das Unglück von Binz Anlass zur Gründung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Am 5. Juni 1913 erschien im Amtsblatt des Deutschen Schwimm-Verbandes der Aufruf zur Gründung der DLRG. Die ersten Mitgliedskarten wurden bereits am 26. Juni 1913 ausgestellt. Die Gründungsversammlung selbst fand dann am 19. Oktober 1913 in Leipzig statt. Eine inzwischen 100-jährige Erfolgsgeschichte nahm ihren Anfang.

Die Kernaufgaben haben sich nicht geändert: Aufklärung, Ausbildung, Einsatz

Bereits im Jahr 1913 wurde auf Veranstaltungen für das Schwimmen und für das Retten geworben. Erste Aktivitäten endeten jedoch mit dem Ausbruch des ersten Weltkrieges. Erst 1919 konnten in Münster wieder erste Rettungsschwimmer ausgebildet werden. In vielen weiteren Städten gab es Werbeveranstaltungen mit Rettungsvorführungen und so wurde im Mai 1925 der DLRG Landesverband Westfalen gegründet.

Attraktiv für Jung und Alt: Die Verbindung von Humanität, Sport und Gemeinschaft

Inzwischen ist aus der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft eine Organisation mit mehr als einer Million Mitgliedern und Förderern geworden. Alleine im Landesteil Westfalen hat die DLRG über 82.000 Mitglieder und ist damit, nach Niedersachsen, der zweitgrößte Landesverband.

In rund 250 Ortsgruppen und Bezirken sind über 19.000 Ehrenamtliche tätig – davon ein Großteil Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre. Sie lehren Kinder und Erwachsene das Schwimmen und Retten, sie qualifizieren sich unter anderem im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz, sie lernen Erste Hilfe, Tauchen, Funken, Bootfahren und im Rettungssport gehören die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Westfalen zu den Besten in Deutschland.

Diese Vielfalt macht attraktiv – bisher hat die DLRG keine Nachwuchsprobleme. Die DLRG ist ein familienfreundlicher Verein und unser „Betriebsklima“ stimmt. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unter www.westfalen.dlrg.de finden Sie die DLRG in Ihrer Nähe – kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

M. Jansen/B. Brünger

Bootstaffel-Lauf

über die Gewässer Westfalens

anlässlich des 100. Geburtstages der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Staffel 1 – Schleusen-Staffel

von Minden (Start) nach Gelsenkirchen (Übergabe an den DLRG Landesverband Nordrhein) über den Mittellandkanal, den Dortmund-Ems-Kanal und den Rhein-Herne-Kanal mit Veranstaltungen in Preußisch Oldendorf, Recke, Münster, Senden, Selm, Datteln und Herne/Wanne-Eickel

Staffel 2 – Lippe-Staffel

von Lippstadt (Start) nach Dorsten (Übergabe an den DLRG Landesverband Nordrhein) über die Lippe, den Dattel-Hamm-Kanal, den Dortmunder Hafen und den Wesel-Datteln-Kanal mit Veranstaltungen in Hamm, Bergkamen, Dortmund, Waltrop, Datteln, Haltern und Marl

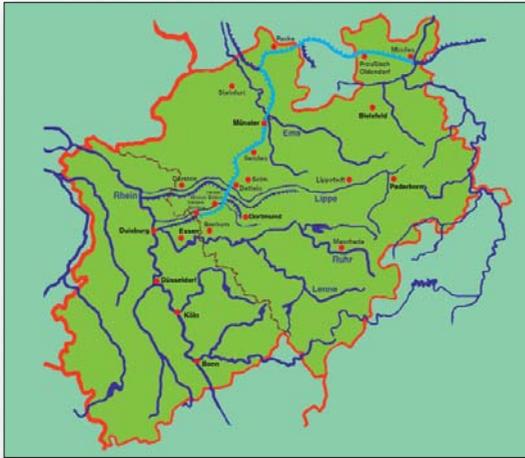
Staffel 3 – Tour de Ruhr

von Meschede (Start) nach Bochum (Übergabe an den DLRG Landesverband Nordrhein) mit Veranstaltungen in Schwerte, Herdecke, Wetter, Witten, Hattingen



DLRG
100 Jahre

KOMPETENZ | HUMANITÄT | VERANTWORTUNG



Die Strecke von Minden nach Gelsenkirchen – unsere „Schleusen-staffel“ – ist die längste Staffel. Die DLRG-Gruppen vor Ort freuen sich über zahlreiche Gäste bei den vielen Veranstaltungen. Und: der Mittellandkanal durchquert Niedersachsen. Die **DLRG Osnabrück** wird am **20. April 2013** um **ca. 13:00 Uhr** die Staffel am örtlichen Jachtclub (Hollager Str. 172, 49134 Hollweg) begrüßen.



Samstag, 6. April 2013 – Bezirk Nördliches Ostwestfalen
Große Startveranstaltung der Bootsstaffel an der Schachtschleuse Minden. Auf den Grünflächen am Musikpavillon wird von 11:00 bis 16:00 Uhr ein Familienfest stattfinden. Die Präsidentin der DLRG Westfalen und der Landrat sowie Bundes- und Landtagsabgeordnete werden den Bootstaffellauf eröffnen. Es gibt Musik, Essen, Getränke sowie Mitmachaktionen.



Samstag, 13. April 2013 – Ortsgruppe Preußisch Oldendorf
11:00 bis 14:00 Uhr, Empfang im Bootshaus der DLRG an der Hafensstraße (neben dem Jachthafen). Familienfest der Ortsgruppe mit abwechslungsreichem Angebot.



Samstag, 27. April 2013 – Ortsgruppe Recke
Die Staffel wird um ca. 15:00 Uhr am Kanal begrüßt. Bis 17:00 Uhr haben vor allem die Kinder die Möglichkeit in einem Rettungsboot mit zu fahren. Ab 17:00 Uhr feiert dann die DLRG-Familie in der Ruthemühle (ein Freilichtmuseum, wenige Gehminuten vom Kanal entfernt).



Sonntag, 5. Mai 2013 – Bezirk Steinfurt
Großes Familienfest im gesamten Jachthafen Alte Fahrt Fuestrup (Fuestruper Str. 37 in Greven). Besichtigung der Boote und DLRG-Einsatzfahrzeuge, Vorführung von verschiedenen Einsatzübungen, große Kaffeetafel, spezielles Kinderprogramm! Gäste sind herzlich willkommen!



Samstag, 18. Mai 2013 – Bezirk Münster
Um 13:00 Uhr wird die Staffel im Jachthafen vor der Schleuse erwartet. Die Boote der DLRG Münster, des Ruder- und Kanuclubs sowie des Jachtclubs begleiten die Staffel zum Stadthafen zur Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Münster. Zuschauen lohnt sich!



Samstag, 25. Mai 2013 – Ortsgruppe Senden
Die Staffel wird am Kanal zu einer Geburtstagsfeier erwartet. Kaffee und Kuchen sowie Aktionen für die Kinder sind am Wendehammer (Bakenstr. in Senden) vorbereitet. Zu sehen gibt es u. a. Rettungsvorführungen auf dem Kanal.



Sonntag, 26. Mai 2013 – Ortsgruppe Selm
11:00 bis 17:00 Uhr, Wachseasoneröffnung am Ternscher See (Strandweg 7, 59379 Selm) mit Rettungsvorführungen, Kinderaktionen und Tombola. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt.



Samstag, 1. Juni 2013 – Ortsgruppe Datteln
13:00 bis 16:00 Uhr, Treffen der Staffeln 1 und 2 am Kanalkreuz – es wird also viele DLRG-Boote zu sehen geben. Offizieller Empfang um 16:00 Uhr am „Dattelner Meer“. Am Abend große Festveranstaltung in der Bootshalle (Zeltplätze und Wohnmobilparkplätze für Übernachtungen vorhanden).



Samstag, 8. Juni 2013 – Bezirk Herne/Wanne-Eickel
14:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr, die Staffel wird vom Herner Meer bis nach Wanne-Eickel von Ruderern, Kanuten der Feuerwehr, dem THW und der Wasserschutzpolizei begleitet. Empfang der Staffel an der Rettungswache. Großes Wachfest mit Kaffee, Kuchen, vielfältigen Grillgerichten, Hüpfburg für die Kleinen, Live-Musik für die Großen.



Sonntag, 9. Juni 2013 – Bezirk Gelsenkirchen
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Familienfest an der Rettungswache mit Vorführungen, Spielestation für Kinder, Live-Musik und einer historischen Ausstellung. Die Staffel wird um ca. 15:00 Uhr erwartet.



Von Lippstadt nach Dorsten – von uns „Lippestaffel“ genannt – haben die DLRG-Ortsgruppen und DLRG-Bezirke zehn tolle Veranstaltungen organisiert. Sie alle freuen sich auf zahlreiche Geburtstagsgäste. Schauen Sie doch mal vorbei und machen Sie sich ein Bild von diesem abwechslungsreichen, ehrenamtlichen Engagement!



Samstag, 27. April 2013 – Ortsgruppe Lippstadt
11:00 Uhr Staffelstart am „Lippe Entree“ mit Landrätin, Bürgermeister und weiteren Vertretern aus Politik und von Vereinen. Von 10:00 bis 17:00 Uhr öffentliches Familienfest im Grünen Winkel (Stadtspark in der Innenstadt) mit Mini-Retter-Olympiade, DLRG-Vorführungen und weiteren Attraktionen. Fahrten mit Kanus und Motorrettungsbooten sind möglich. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Samstag, 4. Mai 2013 – Bezirk Hamm
15:00 bis 23:00 Uhr, großes Familienfest an der Wachstation der Ortsgruppe Hamm-Nordwest (Zum Wassersportzentrum 3, 59077 Hamm). Knotenkunde, Fanfarenzug, Tanzvorführungen (u. a. Hip-Hop), Hüpfburg, Essen, Getränke und viele prominente Gäste.



Sonntag, 12. Mai 2013 – Ortsgruppe Bergkamen
Um 15:00 Uhr wird die Staffel in der Marina Rünthe in Bergkamen erwartet. Von 15:00 bis 18:00 Uhr wird der 100. Geburtstag der DLRG groß gefeiert. Buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, Attraktionen für die Kinder und vielen Infos rund um die DLRG.



Samstag, 25. Mai 2013 – Bezirk Dortmund
Ankunft der Bootsstaffel um ca. 15:00 Uhr im Dortmunder Hafen. Staffelstabübernahme mit prominenter Bootsbesetzung (u. a. Bürgermeisterin Birgit Jörder). Ab 10:00 Uhr wird im Dortmunder Hafen (Bootsanleger Santa Monica) mit Rettungsübungen, Booten, Tauchübungen usw. gefeiert.



Sonntag, 26. Mai 2013 – Ortsgruppe Waltrop
Die Staffel wird von der Bürgermeisterin und dem Landrat um ca. 12:30 Uhr am DLRG-Stützpunkt in Waltrop (Im Wirringen 42) empfangen. Bereits ab 11:00 Uhr wird dort der DLRG-Geburtstag gefeiert.



Samstag, 1. Juni 2013 – Ortsgruppe Datteln
13:00 bis 16:00 Uhr, Treffen der Staffeln 1 und 2 am Kanalkreuz – es wird also viele DLRG-Boote zu sehen geben. Offizieller Empfang um 16:00 Uhr am „Dattelner Meer“. Am Abend große Festveranstaltung in der Bootshalle (Zeltplätze und Wohnmobilparkplätze für Übernachtungen vorhanden).



Sonntag, 2. Juni 2013 – Ortsgruppe Haltern
Die Staffel wird um 15:00 Uhr am Bootshaus der Ortsgruppe Haltern am Kanal erwartet. Feierlicher Empfang im Kanuclub Hamm-Marl e.V., Recklinghäuserstr. 147 b, 45721 Haltern



Mittwoch, 5. Juni 2013 – Ortsgruppe Marl
An der Rettungswachstation am Kanal in Marl (Lippe Str. 178) wird der Staffel-Stab in Empfang genommen. Kleines Fest für DLRG-Aktive und Gäste.



Samstag, 8. Juni 2013 – Ortsgruppe Dorsten
15:00 Uhr, Staffelübernahme im Rahmen des Altstadtfestes in Dorsten. Staffelübergabe am Hafencafé an den Landesverband Nordrhein im Beisein der beiden LV-Präsidenten von Nordrhein und Westfalen.

Samstag, 13. Juli 2013 – 11:30 bis 18.00 Uhr
Familienfest der DLRG Nordrhein und Westfalen
am Rheinufer zwischen Landtag und Medienhafen



Leider ist die Ruhr nicht komplett mit unseren DLRG-Booten zu befahren. Unsere „Tour de Ruhr“ führt deshalb von Meschede nach Bochum.

Auch hier haben sich die DLRG-Gruppen vor Ort einiges einfallen lassen um den 100. Geburtstag unserer Organisation zu feiern. Die ehrenamtlich Aktiven stellen ihre Arbeit vor und laden zum Mitmachen ein.



Samstag, 20. April 2013 – Ortsgruppen Meschede und Eslohe
Der Staffelstab wird von Tauchern von der Henne bis zur Ruhrmündung gebracht. Übergabe an die Präsidentin der DLRG Westfalen. Geburtstagsfeier in der Mescheder Innenstadt mit Hüpfburg, Tauchturm u. v. a. m. Staffelstabübergabe am 27. April über Land nach Schwerte.



Samstag, 27. April 2013 – Ortsgruppen Schwerte
14:00 bis 18:00 Uhr, große Geburtstagsfeier an der Rettungswache der DLRG Schwerte (Detlef-Lewe-Weg 2). Höhepunkt des Festes wird eine spektakuläre Aktion der Strömungsretter der Ortsgruppe sein: Sie werden sich aus schwindelerregender Höhe von der Drehleiter der Feuerwehr abseilen. Prominenter Gast: Bürgermeister Heinrich Böckelühr. Er wird den Staffelstab in einem Kanu übernehmen und zum Fest bringen.



Samstag, 4. Mai 2013 – Ortsgruppen Hagen, Herdecke und Wetter
Ab 13:30 Uhr Aktionen an der Ruhrbrücke am Hotel Zweibrücker Hof. Abseilen der Strömungsretter von der Brücke in die Ruhr. Empfang des Staffelstabes durch Ehrengäste auf dem Ausflugsschiff „Friedrich Harkort“ und Weitertransport nach Wetter/Ruhr.



Samstag, 25. Mai 2013 – Ortsgruppe Annen-Bommern
10:00 bis 11:00 Uhr, Sektempfang an der Wachstation Steger (Uferstraße). Der Staffelstab wird per DLRG-Rettungsboot um 10:00 Uhr erwartet. Die Gäste können die Rettungswache besichtigen und erhalten Informationen über die Historie des Turms.



Samstag, 25. Mai 2013 – Ortsgruppe Annen-Bommern
Gegen 12:00 Uhr gibt es an der Wachstation Wieshoff (Uferstr. 23) einen Tag der offenen Tür am Anleger des Fahrgastschiffes „Schwalbe“.



Samstag, 25. Mai 2013 – Ortsgruppe Witten-Mitte
Ab 14.00 Uhr Tag der offenen Tür an der Wachstation Nachtigallstrasse (Wittener Wachgespräche). Staffelübernahme vom Fahrgastschiff „Schwalbe“ und Weitertransport über Herbede nach Hattingen.



Donnerstag, 30. Mai 2013 – Ortsgruppe Herbede
11:00 bis 15:00 Uhr, ein Get-together an der Rettungswache (Ruhtal 1b). Der Staffelstab wird durch DLRG-Boote und ein Drachenboot gegen 14:00 Uhr auf dem Kemnader See an die Ortsgruppe Hattingen-Süd übergeben.



Donnerstag, 30. Mai/Samstag, 1. Juni 2013 – Ortsgruppe Hattingen-Süd
Übernahme des Staffelstabes am Donnerstag (Fronleichnam) durch Strömungsretter und Rettungsschwimmer auf dem Kemnader See. Weitertransport des Staffelstabes am Samstag nach Bochum.



Samstag, 1. Juni 2013 – Bezirk Bochum
12:00 bis 18:00 Uhr, großes Familienfest im Hallenfreibad Linden. Festakt mit Ehrengästen zur Staffelübernahme. Mit dieser Veranstaltung wollen die Ortsgruppen des Bezirks auf die Bedeutung der Bäder für die Schwimmfähigkeit der Bevölkerung in Bochum hinweisen. Es werden für jung und alt Aktionen am und im Wasser angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Westfalen e.V.
Köln-Berliner-Straße 49, 44287 Dortmund

REDAKTION:

Bärbel Brünger, Rüdiger Arendt

BILDREDAKTION:

Gerd Korditzke

GESAMTHERSTELLUNG:

Scholz-Druck und Medienservice GmbH & Co. KG
Höfkerstraße 31, 44149 Dortmund

- 16./17. März 2013** 24-Stunden-Schwimmen im Hallenbad Borgentreich in Natzingen
- 1. Mai 2013** 100-Rad-Tour der DLRG Halle
Start um 10:00 Uhr an der Baustelle des Lindenbades. Von dort geht es an einen schönen See in der Umgebung. Rückkehr ca. 18:00 Uhr (familientauglich).
- 4. Mai 2013** 29. Langenberger 5-Kampf (Schwimmen-Laufen-Schießen-Radfahren-Kegeln)
Anmeldungen unter: www.5-kampf.de
- 5. Mai 2013** Die DLRG Lette feiert Geburtstag.
Tag der offenen Tür in der Schwimmhalle Coesfeld-Lette.
- 14. – 16. Juni 2013** Großes Jugendlager der Bezirksjugend Coesfeld in Nottuln mit Festakt zum 100. Geburtstag und Bootstaufe.
- 15./16. Juni 2013** ab 12.00 Uhr 24-Stunden-Schwimmen im Lemgoer Eau Le (Freizeitbad)
Weitere Infos unter www.lemgo.dlrg.de
- 15./16. Juni 2013** Aktionstage 100 Jahre DLRG @ Internationaler Hansetag Herford.
Die DLRG wird sich während des Internationalen Hansetages mit vielen Aktionen beteiligen. Es werden über 300.000 Besucher aus ganz Europa erwartet.
- 25. Juni 2013** 100 Jahre DLRG – 50 Jahre DLRG Havixbeck
Freibadfest im Havixbecker Freibad, Infos unter: www.havixbeck.dlrg.de
- 6. Juli 2013** Sommerempfang des Bezirkes Stadt Bielefeld
mit 24-Stunden-Schwimmen im Wiesenbad.
- 13./14. Juli 2013** Seefest der Stadt Wetter mit einem Tag der offenen Tür ihrer Rettungswachstation am Harkortsee. (Wilhelmstr. 39, 58300 Wetter/ Ruhr)
- 27. Juli 2013** 100 Jahre DLRG – 75 Jahre DLRG Soest – Große Geburtstagsfeier
- 14./15. Sept. 2013** 100 Jahre DLRG – Aktions- und Mitmachstand beim Südwestalentag in Bad Berleburg. Weitere Infos unter www.bad-berleburg.dlrg.de
- 28./29. Sept. 2013** 24-Stunden-Schwimmen in der Schwimmoper Paderborn
- 19. Okt. 2013** 100 Jahre DLRG / 40 Jahre Ortsgruppe Natzingen.
Große Oldie-Fete in der Gemeindehalle Natzingen

**13. Juli
2013**

Familienfest der **DLRG** Nordrhein und Westfalen am Rheinufer zwischen Landtag und Medienhafen

ab Mittag LIVE-Musik und Bühnenprogramm vom DLRG-TRUCK
Hüpfburg, Kinderanimation und DLRG-Blaulichtmeile
Rettungsübungen auf dem Rhein mit Hubschrauberunterstützung
Bootscorso u.a. mit DLRG-Motorrettungsbooten
Kaffee- und Kuchentheken, Getränkestände
ab 18:30 Uhr DLRG-Geburtstagsfeier mit LIVE-Acts am DLRG-TRUCK

VORMERKEN: Samstag, 13. Juli 2013 – 11:30 bis 18.00 Uhr
Die DLRG NRW feiert den runden Geburtstag – Das gibt's nur einmal!

Die **Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. In Westfalen hat die DLRG über 86.000 Mitglieder in rund 250 Ortsgruppen und Bezirken.

Die Kernaufgaben der DLRG sind:

- **Aufklärung**
- **Schwimmausbildung**
- **Wasserrettungsdienst**

Unsere 19.000 ehrenamtlichen Aktiven – davon ein Großteil Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren – lehren Kinder und Erwachsene das Schwimmen und Retten, sie qualifizieren sich u. a. in den Bereichen Retten und Erste Hilfe. Sie lernen Tauchen, Funken und Bootfahren.

Unsere Leistungsbilanz kann sich sehen lassen: In über 150 Ausbildungsstätten nimmt die DLRG jährlich rund 30.000 Schwimmprüfungen ab. Damit sind wir der größte Schwimmausbilder im Landesteil Westfalen.

Über 5.000 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer aus Westfalen leisten an Küsten, Binnengewässern und in den Schwimmbädern über 200.000 Wachstunden jährlich und machen damit Ihre Freizeit im, am und auf dem Wasser sicherer.

Die DLRG Westfalen ist verlässlicher Partner im Katastrophenschutz. Allein im letzten Jahr waren rund 600 gut ausgebildete Einsatzkräfte der DLRG bei Einsätzen in der allgemeinen Gefahrenabwehr oder im Rahmen des Katastrophenschutzes – z.B. bei Hochwasser – eingesetzt.

Weitere Aktive kümmern sich um die Organisation und Leitung des Vereins, um die Finanzen oder die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgaben und Leistungen der DLRG

- Aufklärung über Gefahren am und im Wasser
- Schwimmausbildung
- Ausbildung von Rettungsschwimmer/innen
- Ausbildung von Spezialisten der Wasserrettung (Bootsführer, Einsatzleiter, Sanitäter, Einsatztaucher, ...)
- Über 5.000 Rettungsschwimmer/innen leisten an Binnengewässern und in Schwimmbädern über 200.000 Wachstunden jährlich und sorgen ehrenamtlich für Sicherheit im, am und auf dem Wasser
- An Flüssen, Kanälen, Seen und Talsperren nutzen wir rund 60 Wasserrettungsstationen, die gepflegt und in Stand gehalten werden müssen
- Einsatzbereitschaften im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz
- Über 1.200 gut ausgebildete Helferinnen und Helfer, die z. B. bei Hochwasser Deiche sichern, Menschen evakuieren und deren Hab und Gut retten
- Absicherung von Wassersportveranstaltungen
- Breiten- und Gesundheitssport im und am Wasser
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Rettungssport
- Kinder- und Jugendverbandsarbeit